

Call for papers

Schwingungsdämpfung in Maschinen, Anlagen, Fahrzeugen und Gebäuden

Ort und Termin:

Wiesloch bei Heidelberg,

16. und 17. Oktober 2007

Kurzfassungen der Beiträge bis
16. März 2007 und Auskünfte:
VDI Wissensforum IWB GmbH,
Kundenzentrum
Postfach 101139
40002 Düsseldorf
Tel.: 0211/6214201
Fax: 0211/6214154
wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Die angesprochenen Themen sind vielfältig und nicht auf eine bestimmte Unternehmensgröße oder -struktur ausgerichtet. Sowohl kleinere Gewerbebetriebe als auch große Industriebetriebe finden Hilfestellung und Anregungen.

Die zukunftsorientierte (Neu-)Strukturierung der Unternehmensprozesse bildet die Grundlage, um den Veränderungen in der Baubranche erfolgreich begegnen zu können. Moderne Managementkonzepte müssen auch in die Bauwirtschaft getragen und umgesetzt werden, weshalb das Werk allen Führungskräften, vom Projektleiter bis zum Geschäftsführer oder Vorstand zu empfehlen ist.

Andreas Kropik

Bücher

Girmscheid, G.: Strategisches Bauunternehmensmanagement. Prozessorientiertes integriertes Management für Unternehmen in der Bauwirtschaft. Berlin: Springer Verlag 2006. ISBN 3-540-33611-7, 1010 S., 472 Abb., 32 Tab., geb., 199,95 €

Unternehmen der Bauwirtschaft finden in dem Buch „Strategisches Bauunternehmensmanagement“ die zentralen Grundlagen aller wichtigen strategischen und operativen Prozesse eines projektorientiert agierenden Unternehmens in der Bauwirtschaft zur zielorientierten Erfolgssteuerung.

Die Hauptkapitel des Buches folgen den übergeordneten Geschäftsprozessen eines Unternehmens und sind gegliedert in

- Managementprozesse mit Strategieplanung, Strategieumsetzung, Baumarketing, Kooperationen und Outsourcing sowie neue Geschäftsmodelle für neue Geschäftsfelder
- Leistungserstellungsprozeß mit Industrialisierung der Bauprozesse hin zum Angebots- und Ausführungsmanagement von Projekten
- Supportprozesse mit Risikomanagement, Qualitätsmanagement, Controlling, Bauhof-, Wissens- und Innovationsmanagement, die die zentralen Leistungserstellungsprozesse steuern und optimieren.

Der Autor hat es dabei verstanden, die Entscheidungsträger jeder Ebene verständlich anzusprechen. Das gelingt mit der Darstellung der Basisfragen, mit übersichtlichen Abbildungen und Diagrammen und Handlungsempfehlungen für die systematische Durchführung der Aufgaben.

Zuschriften

zu: *Maidl, B., Maidl, U.: Lösung von Karstproblemen am Beispiel des Irlahülltunnels der DB-Neubaustrecke Nürnberg-Ingolstadt.* Bautechnik 83 (2006), H. 8, S. 525-532

Der Beitrag befaßt sich mit dem im Karstgebirge der Fränkischen Alb in der Nähe des Altmühltals liegenden Irlahülltunnel der NBS Nürnberg-Ingolstadt. Bei diesem Projekt wurden, wie von den Autoren ausgeführt wird, Erfahrungen gemacht, die „viel Geld gekostet haben und zu erheblichen Bauverzögerungen geführt haben“. Diese hingen, wie die Autoren weiter ausführen, vornehmlich damit zusammen, daß sowohl der Umfang als auch die Intensität der Verkarstung wesentlich größer waren als erwartet. Was aber war zu erwarten?

Es ist bekannt, daß sich in der Fränkischen Alb eine Reihe von Höhlen befindet (s. z. B. [1]). Somit mußte eigentlich mit dem Anfahren größerer Hohlräume gerechnet werden. Es ist zwar richtig, daß für den Tunnelbau im Karstgebirge vor dem Auffahren des Irlahülltunnels noch keine ausreichenden Erfahrungen vorlagen. Um so wichtiger ist es allerdings, vor dem Beginn einer solchen Baumaßnahme die vorhandenen Erfahrungen aus anderen Projekten auszuwerten und im Hinblick auf das eigene Projekt zu bewerten. Offenbar ist dies im vorliegenden Fall leider erst nach dem Auffahren des Tunnels geschehen.

Für den geplanten Tunnel der NBS Stuttgart-Ulm für den Aufstieg zur Schwäbischen Alb, der zum großen Teil im verkarsteten Weißjura verlaufen soll, laufen beispielsweise seit mehr als 15 Jahren Untersuchungen zur Proble-